



Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wisch (WISCH/GV/01/2019)
vom 02.04.2019**

Anwesend:

Bürgermeister/in

Frau Verena Sapia

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Günter Kruse

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Arne Articus-Roth

Mitglieder

Frau Hannelore Hank

Herr Klaus Jans

Frau Rebecca Jonsson

Herr Ante Andreas Koch

Herr Dr. Matthias Schiller

Frau Anke Sinjen

ab 20:00 Uhr

Sachkundige/r

Herr Guntram Blank

Planungsbüro zum TOP 6+7

Protokollführer/in

Herr Wolfgang Griesbach

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 22:45 Uhr
Ort, Raum: 24217 Wisch, Redder 6, "Dörpshuus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.12.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- | | | |
|-----|--|-------------------|
| 6. | Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr.3 (Neufassung) für das Gebiet "Grabenkoppel, westlich des Dackelweg und südlich des Deichweg" | WISCH/BV/026/2019 |
| 7. | Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5 (Neufassung) für das Gebiet "Flom-Ortsteil Heidkate, nördlich des Mittelweges, südlich Achtern Diek, westlich Alte Heidkate und östlich der Kreisstraße 33" | WISCH/BV/027/2019 |
| 8. | Bericht der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden | |
| 9. | Jahresrechnung 2018 | WISCH/BV/025/2019 |
| 10. | Zuschussantrag der Jugendfeuerwehr Wibaffko; Amtszeltlager 2019 | |
| 11. | Beteiligung der Gemeinde an der Ausschreibung der Stromlieferung 2020 -2022 | |
| 12. | Beschlussfassung über ein Elektromobilitätskonzept für die Gemeinde Wisch | |
| 13. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Auf Antrag von Bürgermeisterin Sapia wird der Tagesordnungspunkt 16.4 „Anschaffung von Zubehör für den Kommunaltraktor“ im nichtöffentlichen Teil der Sitzung aufgenommen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es wird zunächst gefragt, ob die Bebauungspläne Nr. 3 und Nr. 5 für den Bereich der Heidkate noch vorgestellt werden und ob es nicht sinnvoll wäre, die Wochenendhausgebiete in Ferienhausgebiete umzuwandeln. Bürgermeisterin Sapia erklärt, dass Herr Blank die Planinhalte noch ausführlich erläutern wird. Dabei wird er dann auch auf die Anregung eingehen, dass die Wochenendhausgebiete zu Ferienhausgebiete umgeplant werden sollten.

Weiter wird gefragt, wie mit den vorhandenen baulichen Überschreitungen nach Rechtskraft der Bebauungspläne Nr. 3 und 5 umgegangen wird. Soweit eine Baugenehmigung für die Überschreitung vorliegt, genießt der Bau den sogenannten Bestandsschutz. Sollte jedoch keine Baugenehmigung vorliegen, so wird der Kreis Plön als Bauaufsichtsbehörde aller Voraussicht nach entsprechend einschreiten.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Bereich der Deichterrassen ein Parkplatzschild mit der Aufschrift „Strand“ steht. Der Parkplatz wird von vielen Strandbesuchern angefahren und sogar Navigationsgeräte führen die Strandbesucher dorthin, obwohl es gar kein öffentlicher Strandparkplatz ist. Es wird in dem Bereich vor allem auch viel zu schnell gefahren. Bürgermeisterin Sapia sichert zu, die Angelegenheit zu prüfen. Weiter teilt sie mit, dass die Piktogramme für „Zone 30“ und „Achtung Fußgänger“ in Bearbeitung sind und in Kürze aufgebracht werden sollen.

Da das Wochenendhausgebiet auch im Winter nutzbar ist, wird die Einrichtung einer Straßenbeleuchtung gewünscht. Bürgermeisterin Sapia erklärt hierzu, dass die Gemeinde nicht Eigentümer der Straßen in den Wochenendhausgebieten ist und es sich auch nicht um ein Wohngebiet, sondern um ein Wochenendhausgebiet handelt, dass eben eine entsprechend geringere Infrastruktur bietet.

Auf die Frage, wie mit den bisherigen Anregungen zu den Bebauungsplänen Nr. 3 und 5 umgegangen wird, erklärt Bürgermeisterin Sapia, dass die Abwägung der bisher vorgetragenen Anregungen noch von Herrn Blank vorgestellt wird.

Zur Umsetzung der Glasfasernetze im Amt Probstei wird darauf hingewiesen, dass die Fa. 1und1 die Verträge zur Internetversorgung in der Heidkate gekündigt hat. Es wird daher gebeten, bei der Planung und Umsetzung des Ausbaus des Glasfasernetzes die Heidkate vorzuziehen.

Abschließend wird auf die dringend benötigte Sanierung des Deichkronenweges hingewiesen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.12.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es werden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Niederschrift vom 18.12.2018 vorgetragen, damit ist die Niederschrift genehmigt. Bürgermeisterin Sapia gibt sodann die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung bekannt.

**TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr.3 (Neufassung) für das Gebiet "Grabenkoppel, westlich des Dackelweg und südlich des Deichweg" hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
Vorlage: WISCH/BV/026/2019**

Bürgermeisterin Sapia leitet kurz in die Thematik ein. Die Bebauungspläne Nr. 3 und 5 stammen noch aus den 60-er Jahren und sind voraussichtlich funktionslos, sodass nun beide Pläne neugefasst werden sollen, um den Erhalt der Wochenendhausgebiete zu sichern. Sie bittet sodann Herrn Blank die Planentwürfe sowie die Abwägungsvorschläge der bisher vorgetragene Anregungen aus der Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit vorzustellen.

Herr Blank erläutert sodann anhand einer Präsentation die Planinhalte der Bebauungspläne Nr. 3 und 5 ausführlich. Er geht dabei insbesondere auf die Verkehrsflächen, die überbaubaren Flächen mit den zulässigen Garagen, Carports und Nebenanlagen, die Gestaltung der Gebäude, die Regenwasserbeseitigung und die Grünanlagen ein. Hinsichtlich der Festsetzung zu den Terrassen hat er ergänzend und zur Klarstellung angefügt, dass diese als offene Terrassen festgesetzt sind und damit nicht überbaut werden dürfen. Weiterhin erläutert Herr Blank die Abwägung der bisher vorgetragene Anregungen aus der vorzeitigen Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit.

Fragen ergeben sich zu den Planungen nicht mehr, sodass Frau Bürgermeisterin Sapia zunächst die Beschlussvorschläge der Verwaltungsvorlage zum Bebauungsplan Nr. 3 verliest.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet „Grabenkoppel, westlich des Dackelweg und südlich des Deichweg“ aus der Sitzung vom 19.05.2015 dahingehend zu ändern, dass nunmehr eine Neufassung des Bebauungsplanes Nr. 3 aufgestellt wird.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägung der im Rahmen des vorgezogenen Beteiligungsverfahrens vorgetragene Anregungen gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros.
3. Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Entwurf der Neufassung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet „Grabenkoppel, westlich des Dackelweg und südlich des Deichweg“ zu mit der Ergänzung, dass Terrassen nur als offene Terrassen

sen zulässig sind und bestimmt diesen zur Offenlegung. Die Begründung und der Umweltbericht mit landschaftsplanerischer Stellungnahme werden gebilligt. Die Planunterlagen sind für die Dauer eines Monats in der Amtsverwaltung Probstei öffentlich auszulegen und zeitgleich auf der Internetseite des Amtes Probstei zur Einsicht zur Verfügung zu stellen. Die Träger öffentlicher Belange sind zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5 (Neufassung) für das Gebiet "Flom-Ortsteil Heidkate, nördlich des Mittelweges, südlich Achtern Diek, westlich Alte Heidkate und östlich der Kreisstraße 33" hier: Entwurfs-und Offenlegungsbeschluss Vorlage: WISCH/BV/027/2019

Herr Blank hat die Vorstellung des Planentwurfs sowie die Abwägung der bisher vorgetragenen Anregungen aus der vorzeitigen Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 5 bereits zum Tagesordnungspunkt 6 ausführlich vorgestellt. Dabei hat er insbesondere darauf hingewiesen, dass ergänzend zur Festsetzung der Terrassen aufgenommen wurde, dass es sich um offene Terrassen handeln muss, die nicht überbaut werden dürfen. Fragen haben sich dazu nicht ergeben, sodass Bürgermeisterin Sapia die Beschlussvorschläge der Verwaltungsvorlage verliert.

Beschluss:

4. Die Gemeindevertretung beschließt, den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 für das Gebiet „Flom – Ortsteil Heidkate, nördlich des Mittelweges, südlich Achtern Diek, westlich Alte Heidkate und östlich der Kreisstraße 33“ aus der Sitzung vom 17.11.2014 dahingehend zu ändern, dass nunmehr eine Neufassung des Bebauungsplanes Nr. 5 aufgestellt wird.
5. Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägung der im Rahmen des vorgezogenen Beteiligungsverfahrens vorgetragenen Anregungen gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros.
6. Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Entwurf der Neufassung des Bebauungsplanes Nr. 5 für das Gebiet „Flom – Ortsteil Heidkate, nördlich des Mittelweges, südlich Achtern Diek, westlich Alte Heidkate und östlich der Kreisstraße 33“ zu mit der Ergänzung, dass Terrassen nur als offene Terrassen zulässig sind und bestimmt diesen zur Offenlegung. Die Begründung und der Umweltbericht mit landschaftsplanerischer Stellungnahme werden gebilligt. Die Planunterlagen sind für die Dauer eines Monats in der Amtsverwaltung Probstei öffentlich auszulegen und zeitgleich auf der Internetseite des Amtes Probstei zur Einsicht zur Verfügung zu stellen. Die Träger öffentlicher Belange sind zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Bericht der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeisterin Sapia berichtet insbesondere über folgende Themen:

- Der Kommunalschlepper ist bestellt.
- Der Bauantrag für den DLRG-Container am Strand wurde gestellt.
- Die Umrüstung des Behinderten-WCs in eine winterfeste Unisextoilette ist abgeschlossen.
- Das DLRG-Boot wurde verkauft
- Im Bereich Kaiserberg wurden mit Hilfe der Feuerwehr zwei Weiden gefällt.
- Das Regenrückhaltebecken am Redder wurde freigelegt.
- Der Korthenthumredder wurde instandgesetzt.
- Die Bürgerwiese ist in Vorbereitung.
- Es wurden neue Obstbäume im Weidenredder gepflanzt.
- Der DLRG-Wagen wurde instand gesetzt.
- Neue Mülleimer wurden aufgestellt.
- Zur Einzäunung des Regenrückhaltebeckens am Holzredder wurde Kontakt mit Fa. Stoltenberg aufgenommen.
- Der Bauausschuss hat eine Begehung des Deichkronenweges vorgenommen.

Weiter berichten Frau Sinjen über die Arbeit des Kultur- und Sozialausschusses und Herr Koch über die Arbeit des Bau-, Wege- und Umweltausschusses seit der jeweils letzten Sitzung.

**TO-Punkt 9: Jahresrechnung 2018
Vorlage: WISCH/BV/025/2019**

Finanzausschussvorsitzende Hank erläutert die Jahresrechnung 2018. Diese schließt mit 1.454.257,99 € in Einnahme und Ausgabe des Verwaltungshaushaltes und 169.315,81 € in Einnahme und Ausgabe des Vermögenshaushalts. Im Gesamtergebnis ergibt sich eine Verbesserung zu den Haushaltsansätzen von 187.648,06 €. Die allgemeine Rücklage weist mit der Jahresrechnung 2018 einen Stand von 1.087.983,70 € aus. Schulden hat die Gemeinde nicht. Frau Hank erläutert sodann die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in 2018 anhand der entsprechenden Liste. Fragen ergeben sich zur Jahresrechnung 2018 nicht.

Beschluss:

Gemäß § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2018. Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 114.743,85 € werden gemäß § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Zuschussantrag der Jugendfeuerwehr Wibaffko; Amtszeltlager 2019

Bürgermeisterin Sapia erläutert den vorliegenden Antrag der Jugendfeuerwehr Wibaffko auf einen Zuschuss für eine Fahrt ins Zeltlager Prora auf Rügen und bittet sodann um Wortmeldungen. Es wird vorgeschlagen, einen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 500,-- € zu gewähren, wobei die übrigen Gemeinden ebenfalls befragt werden sollen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt der Jugendfeuerwehr Wibaffko einen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 500,-- € für eine Fahrt ins Zeltlager Prora auf Rügen zu gewähren.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Beteiligung der Gemeinde an der Ausschreibung der Stromlieferung 2020 -2022

Bürgermeisterin Sapia erläutert die vorgesehene Ausschreibung der Stromlieferung für das Amt Probstei. Es stellt sich nun die Frage, ob sich die Gemeinde Wisch an der Ausschreibung beteiligen oder ob sie selbst eine Ausschreibung durchführen will. Beim Amt handelt es sich um eine EU-weite Ausschreibung während die Gemeinde sich aufgrund der entsprechend geringeren Gesamtkosten bei der Ausschreibung auf regionale Anbieter beschränken kann. Die Ausschreibung würde zwar etwas teurer werden, aber immer noch unter 1.000,-- € liegen.

Herr Jans erläutert kurz das Ausschreibungsverfahren. Derzeit steigen die Preise beim Strom leicht an, aber die Mehrkosten sind durchaus noch überschaubar. Herr Koch empfiehlt drei Anbieter für eine beschränkte Ausschreibung zu wählen, es sollte aber der bestmögliche Ökostrom angefragt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt sich nicht an der gemeinsamen Ausschreibung für die Stromlieferung des Amtes Probstei anzuschließen. Es soll eine eigene Ausschreibung für Ökostrom durchgeführt werden.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Beschlussfassung über ein Elektromobilitätskonzept für die Gemeinde Wisch

Bürgermeisterin Sapia teilt mit, dass sich der Bau-, Wege- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 12.03.2019 mit einem Elektromobilitätskonzept für die Gemeinde Wisch befasst

hat. Mittelfristig sollte die Gemeinde über die Anschaffung eines E-Fahrzeugs für den Bauhof beraten, die nötige Ladeinfrastruktur sollte auch erst dann beschafft werden. In der Ortslage wird eine Ladesäule nicht für sinnvoll erachtet, weil interessierte Bürger ihre E-Fahrzeuge in der Regel zu Hause laden. Auf dem Strandparkplatz der Heidkate sollten dafür zwei Ladesäulen installiert werden, um den Urlaubern und Tagesgästen ein Angebot machen zu können.

Beschluss:

- geeignete Standorte für die Ladestationen in der Heidkate sind im Hinblick auf bestehende Leitungstrassen auszuwählen.
- Die grundsätzliche Einwilligung der Verpächterin des Parkplatzes ist einzuholen und die Standorte vertraglich zu sichern.
- Zum Netzbetreiber des Stromnetzes ist Kontakt aufzunehmen, um die Rahmenbedingungen und möglichen Netzanschlusskosten zu ermitteln.

Das Amt Probstei wird beauftragt:

- Bei potentiellen Anbietern für Ladeinfrastruktur, Betriebsführung und Abrechnung Angebote einzuholen zu Errichtungs-, Anschluss- und Betriebsführungskosten. Hierbei sind z.B. die Kooperation aus Strompool Probstei eG / Jens Wiese sowie regionale Energieversorger anzufragen, die durch ihre örtliche Nähe einen zeitnahen Service z.B. bei Störungen sicherstellen können.
- Die Bedingungen für Fördermittel sind zu eruieren und Mittel zu beantragen, z.B. beim Kreis Plön.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeisterin Sapia gibt Folgendes bekannt:

- Der Antrag an die Verkehrsaufsicht des Kreises Plön zur Einrichtung einer Bedarfsampel an der B 502 ist abgelehnt worden. Die Verkehrsaufsicht war vor Ort und hat festgestellt, dass eine gute Einsichtnahme gegeben ist und grundsätzlich die Frequenzierung zu gering ist. Es kann nun eine Geschwindigkeitsreduzierung beantragt werden. In einer kurzen Diskussion bringt die Gemeindevertretung ihren Unmut über die Entscheidung der Verkehrsaufsicht zum Ausdruck.
- Am 26.05. ist Europawahl, es werden hierfür noch Wahlhelfer gesucht.
- Am 12.04. findet die Aktion „saubere Gemeinde“ ab 17:00 Uhr vor dem Dorfgemeinschaftshaus statt.

gesehen:

Sapia

Griesbach

Sönke Körber

- Bürgermeister -

- Protokollführer -

- Amtsdirektor -